

Kolloquium für Wirtschafts-, Sozial, Umwelt- und Klimageschichte

GASTVORTRAG

Sabine Veits-Falk, Stadtarchiv und Statistik, Salzburg / Universität Salzburg

VENUE: Raum F 006, Unitobler, Lerchenweg 36

TIME: 06.10.2026, 18:15-19:30

Die „Schweizer Ärztinnen“ der Habsburgermonarchie. Weibliche Karrieren, Handlungsspielräume und Grenzüberschreitungen



Die Augenärztin Rosa Kerschbaumer in einem Operationssaal, vermutlich in Sibirien. Fotografie, um 1900. Quelle: Stadtarchiv Salzburg.



PD Dr. Sabine Veits-Falk ist Historikerin und Leiterin von Stadtarchiv und Statistik Salzburg sowie Privatdozentin an der Universität Salzburg. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählen Frauen- und Geschlechtergeschichte, Geschichte Salzburgs, Armuts- und Migrationsgeschichte und Erinnerungskultur.

„Schweizer Ärztinnen“ wurden die ersten Frauen aus der Habsburgermonarchie genannt, die in der Schweiz ab den 1870er-Jahren ein Medizinstudium absolviert hatten, als ihnen der Zugang zu den heimischen Universitäten noch verwehrt war. Im Vortrag werden die Ergebnisse einer kollektivbiografischen Studie über die Lebensläufe und Karrieren von 29 Frauen unter der Perspektive der Frauen- und Geschlechtergeschichte vorgestellt. Gefragt wird unter anderem nach ihren Motiven, Handlungsspielräumen und Erfahrungen, die von vielfältigen Grenzüberschreitungen geprägt waren.